Rahmenprogramm Parts2Clean

Categories : Messen, Verpacken & Kennzeichnen

Date : 13. August 2019

Anwender industrieller Reinigungstechnik stehen vor Veränderungen und neuen Herausforderungen. Das gilt für den Fahrzeug- und Maschinenbau, für die Medizintechnik, Luftfahrt, Elektronik, Fein- und Mikromechanik, Optik und Halbleiter-Zulieferindustrie. Zusätzlich zu partikulären Verunreinigungen rücken filmische Kontaminationen immer stärker in den Fokus. Darüber hinaus erfordern neue Werkstoffe und Herstellungstechnologien, beispielsweise die additive Fertigung, sowie immer kleinere Losgrößen und nicht zuletzt der Wandel in der Automobilindustrie angepasste Reinigungslösungen. Die Aussteller der parts2clean zeigen, wie Anwender neuen Aufgabenstellungen und aktuellen Anforderungen begegnen können, sagt Olaf Daebler, Global Director Parts2Clean bei der Deutschen Messe. Es werden dabei unter anderem Lösungen für eine verbesserte Energie- und Ressourceneffizienz, höhere Wirtschaftlichkeit und Flexibilität sowie die Automatisierung und Einbindung der Bauteilreinigung in vernetzte Prozesse vorgestellt. Die Parts2Clean wird vom 22. bis 24. Oktober in Stuttgart veranstaltet.

Rahmenprogramm mit attraktiven Sonderschauen

Aktuelle und zukünftige Themen in der industriellen Teile- und Oberflächenreinigung stehen auch im Mittelpunkt des informativen Rahmenprogramms mit Sonderschauen und Foren.

Die Nachfrage nach automatisierten Roboterlösungen aus der industriellen Teilereinigung hat sich bei uns in den letzten Jahren überdurchschnittlich positiv entwickelt, sowohl in Europa als auch insbesondere in Asien, berichtet Peter Pühringer, Division Manager Stäubli Robotics. Um dabei den speziellen Anforderungen in der Teilereinigung gerecht zu werden, haben wir unser Standardroboterprogramm für Applikationen in der Teilereinigung vor einiger Zeit speziell modifiziert. Dieser Entwicklung trägt die Sonderschau Teilereinigung 4.0 in der Praxis Rechnung. Anhand von Live-Präsentationen wird unter anderem demonstriert, wie einfach Prozess- und Equipment-Daten zur Verfügung gestellt sowie zielbezogene Daten definiert und editiert werden können.

Als Zukunfts-Hub versteht sich die Sonderfläche Qsrein 4.0 des Fachverbands industrielle Teilereinigung (Fit) in Halle 7. Sie ist Startpunkt für Aussteller und Anwender industrieller Reinigungstechnik für Gespräche und Diskussionen über Prozesslösungen für die Bauteilreinigung der Zukunft. Das Themenspektrum erstreckt sich dabei von Innovationsbausteinen für Reinigungschemie und -verfahren sowie für Mess-, Prüf- und Anlagetechnik bis zur maßgeschneiderten Prozessführung für adaptive Reinigungsprozesse. Ziel dieser Initiative ist, einen Ausgangspunkt für Gespräche über anpassungsfähige Prozesslösungen zu bieten, die sich am Zustand der Bauteile und der geforderten Sauberkeit orientieren. Dies beinhaltet die Optimierung bestehender Prozesse ebenso wie Lösungen für neue Aufgabenstellungen, so Professor Dr. Lothar Schulze, Mitgliedes des Fit-Vorstands.

Die gemeinsam mit dem CEC (Cleaning Excellence Center) organisierte Sonderschau Prozessablauf Bauteilreinigung mit Sauberkeitskontrolle ermöglicht Besuchern, den Weg zu sauberen Bauteilen nachzuvollziehen. Das beginnt mit der Entgratung und reicht von der Reinigung im Sauberraum und dem sauberkeitsgerechten Teiletransport mit einem reinraumtauglichen Schleusenwagen in einen Reinraum der Klasse ISO 7 bis hin zur Durchführung der Sauberkeitskontrolle. Spezialisten für technische Sauberkeit führen Besucher an allen drei Messetagen jeweils vor- und nachmittags durch diese Sonderschau.

Wissen und Know-how durch zweisprachige Forum

Zu den Highlights zählt auch in diesem Jahr wieder das dreitägige Fachforum der parts2clean. Die hohe Informations- und Vortragsqualität haben das Forum für nationale und internationale Besucher zu einer der gefragtesten Wissensquellen zur Teile- und Oberflächenreinigung gemacht, berichtet Daebler. Renommierte Experten aus Industrie und Forschung bieten in simultan übersetzten (Deutsch Englisch) Vorträgen Wissen und Know-how zu folgenden Themenbereichen: Reinigungsverfahren, vor- und nachgelagerte Prozesse, Analytik und Messtechnik, Digitalisierung und Automatisierung, Anwenderberichte und Best-Practice-Beispiele aus verschiedenen Branchen sowie zu Zukunftsthemen. Mit der Zukunft der industriellen Teile- und Oberflächenreinigung beschäftigt sich auch der vom Fit gestaltete Themenblock unter dem Titel: Qsrein 4.0 Prozesslösungen für die Bauteilreinigung der Zukunft. Das vollständige Programm des Fachforums ist voraussichtlich ab Mitte September auf der Homepage der parts2clean unter dem Menüpunkt Rahmenprogramm verfügbar. Die Teilnahme am parts2clean-Fachforum ist für Messebesucher kostenfrei.

Effektiver Weg zur optimalen Lösung

Die Guided Tours ermöglichen Fachbesuchern, sich an ausgewählten Messeständen entlang der Prozesskette über spezielle Themen der Bauteil- und Oberflächenreinigung zu informieren. Sie lernen dabei Lösungen, Innovationen und Anbieter für ihre individuellen Aufgabenstellungen auf kürzestem Weg kennen. Die rund zweistündige Tour wird an allen drei Messetagen unter Anleitung eines geschulten Guides mit maximal 25 Personen in englischer Sprache durchgeführt.